

Presseinformation vom 11. Januar 2010

Sicherheitswissenschaft vs. Tief „Daisy“

Faktisch unter diesem Motto ist am 8. Januar 2010 das 3. Alumni-Kolloquium des Fachgebiets Sicherheits- und Qualitätsrecht von Prof. Ralf Pieper beim Institut ASER durchgeführt worden.

Zum diesjährigen Alumni-Kolloquium kamen trotz des angekündigten Problemwetters viele Ehemalige und Doktoranden aus dem ganzen Bundesgebiet sowie der Schweiz und Luxemburg nach Wuppertal.

Stark war der Energiesektor mit Teilnehmern aus den Unternehmen der RWE Power AG von den Standorten Essen, Köln und Frechen, der E.ON Kraftwerke GmbH (Hannover), der Roskopf Vulkanisation GmbH (Aachen) und der Société Electrique de l'Our S.A. (Vianden) vertreten. Die Chemieindustrie repräsentierten die beiden Unternehmen Infracor GmbH (Marl) und Evonik Goldschmidt GmbH (Essen). Von der Luftfahrt- und Automobilzuliefererindustrie nahm die Deutsche Lufthansa AG (Hamburg) und die ZF Friedrichshafen AG sowie vom Anlagenbau die MAN Ferrostaal AG aus Essen teil. Die Versicherungs- und Gesundheitswirtschaft war durch die Infrasure Ltd. (Zürich) und das Sana Klinikum Remscheid GmbH vertreten.

Aus dem Bereich der Sicherheitstechnik und -wissenschaft stellten Wissenschaftler von der Dräger Safety AG & Co. KGaA (Krefeld), der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Dortmund), dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (Köln) und dem Institut ASER e.V. (Wuppertal) ihre aktuellen Aufgabengebiete vor.

Nach den kurzweiligen Fachpräsentationen nahm das Networking den Schwerpunkt des Treffens ein. Mehr Infos: www.suqr.uni-wuppertal.de



ca. 213 Worte, ca. 1360 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dr.-Ing. André Klußmann

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de